

---

Subject: Gab es so einen Fall schonmal?

Posted by [hairypotter01](#) on Thu, 26 Feb 2015 13:28:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Folgendes: Bin fast 24 und die Haare rieseln seit etwa 16,5. Bislang nur leichte GHE, alles noch gut kaschierbar. Man fragt sich aber wo die Reise hingeh... Vater NW 6-7 und jucken am ganzen Kopf. Natürlich gehe ich vom schlimmsten aus... also gleiche Norwood-Kategorie. Trotzdem ist für die erbliche Veranlagung mein HA einfach echt langsam. Gab es schonmal Fälle, wo jemand wie ich nicht mit kompletter Glatze geendet ist (mit meiner Vorbelastung)?

---

---

Subject: Aw: Gab es so einen Fall schonmal?

Posted by [PhilippKI](#) on Thu, 26 Feb 2015 15:58:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja wie sieht denn die Haarstruktur deiner Mutter aus?

AGA kann immer auch mal jemanden überspringen, z.b. haben in meiner Familie alle Männer in der Verwandtschaft väterlicherseits früh mit HA zu tun gehabt. Meine Mutter hat sehr dickes und dichtes Haar.

Mein Bruder hat seit seiner Geburt eben diese Haarstruktur und mit mittlerweile 30 nur leichte Ansätze von GHE, im Gegensatz zu mir, der bereits mit 19 stark betroffen ist

---

---

Subject: Aw: Gab es so einen Fall schonmal?

Posted by [hairypotter01](#) on Thu, 26 Feb 2015 16:05:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haarstruktur eindeutig von meiner Mutter, Haarfarbe und eben HA von meinem Vater. Solche Stories, wie von dir sind echt interessant. Gibt also immer mal wieder jemanden, der verschont geblieben ist... Weitere Erfahrungen sind gerne erwünscht

---

---

Subject: Aw: Gab es so einen Fall schonmal?

Posted by [Damnithair](#) on Thu, 26 Feb 2015 16:20:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei meinem Bruder und mir liegen auch Welten dazwischen, bin noch ganz gut davongekommen bis jetzt zum Glück.

Also bin mittlerweile der Meinung man kann es nicht unbedingt von der Verwandtschaft ausmachen.

Kenne auch welche bei denen hat der Bruder NW 2-3 und relativ dünne Haare und der 2 Jahre jüngere Bruder hat NW 0 mit Affenmähne. (Alter: 20 und 18)

Unklar ..

---

---

Subject: Aw: Gab es so einen Fall schonmal?  
Posted by [PhilippKI](#) on Thu, 26 Feb 2015 16:40:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Damnithair schrieb am Thu, 26 February 2015 17:20  
Kenne auch welche bei denen hat der Bruder NW 2-3 und relativ dünne Haare und der 2 Jahre jüngere Bruder hat NW 0 mit Affenmähne. (Alter: 20 und 18)  
Unklar ..

Ich hatte auch mein ganzes Leben lang schon sehr dünne Haare (wie der Papa). Angeblich verläuft der HA ja auch in Schüben von erstmals z.b. 18-25. Da mit HA ja auch immer eine Miniaturisierung verbunden ist, wird diese schlichtweg weitaus weniger auffällig bei dicken Haarfollikel sein. Man kommt in der Folge den Phasen also eventuell „glimpflicher“ davon.

---

Subject: Aw: Gab es so einen Fall schonmal?  
Posted by [Hairbert](#) on Thu, 26 Feb 2015 16:57:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

AGA ist individuell. Ein Blick in den Familienstammbaum kann natürlich eine gewisse Prognose ermöglichen, muss aber nicht.  
Haarstruktur ist mWn. kein Anhaltspunkt für Haarausfall. Gibt auch Leute mit dünnen Haaren, die einen guten Status haben.

Außerdem wird AGA immer und immer wieder mit der Bildung von normalen "altersebedingten" Ecken verwechselt - die Ausbildung einer "Mature Hairline".  
Hier ist wohl auch DHT im Spiel ist aber ein anderer Prozess als AGA, wobei der Übergang recht schwammig ist. Dennoch ist die Bildung von leichten Ecken kein Anhaltspunkt für Kahlheit. Norwood 3 ist die früheste augenscheinliche Klassifizierung von AGA, natürlich abgesehen von einer Tonsur.

Ich verweise mit diesen Aussagen hier auf Dr. Rassmans Blog, der sehr aufschlussreich ist. Außerdem ist er im amerikanischen Raum einer der fundiertesten Experten auf dem Gebiet ->

<http://baldingblog.com/2006/10/06/juvenile-vs-mature-hairline-am-i-going-bald-with-photos/>

<http://baldingblog.com/2007/01/12/maturization-of-a-hairline-moving-from-juvenile-to-mature-with-photos/>

Noch was: Haarausfall ist nachgewiesenermaßen am aggressivsten zwischen 18-25. Je früher er beginnt, desto aggressiver. Gibt hier wohl auch Ausnahmen. Dennoch ist es in Bezug auf den Schnitt so.

Ich lehne mich jetzt mit einer Behauptung weit aus dem Fenster:

Ich denke, wenn man jenseits der Mitte 20 ist, und alles noch weitgehend normal aussieht, kann man zumindest davon ausgehen, dass man keine aggressive AGA hat, wahrscheinlich auch keine

Platte bekommt und das Schlimmste wohl überstanden ist. Das ist mein persönlicher Eindruck, nach jahrelanger Beschäftigung mit dem Thema.

Wenn man Berichte hier oder in anderen - englischsprachigen Foren - verfolgt, dann ist das wohl in Bezug auf den Schnitt der Fall. Ist wie gesagt mein Eindruck. Daher alle Angaben ohne Gewähr

---

---

Subject: Aw: Gab es so einen Fall schonmal?

Posted by [hairypotter01](#) on Thu, 26 Feb 2015 17:09:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klingt natürlich logisch... wäre auch schön, wenn es denn so kommt. Habe aber gerade im letzten Jahr (23) gefühlt den größten Schub bekommen...mein Bartwachstum hat auch zugenommen . Kann man natürlich hoffen, dass es bei der Mature Hairline bleibt Jetzt NW1.

---

---

Subject: Aw: Gab es so einen Fall schonmal?

Posted by [SirRagusa](#) on Fri, 27 Feb 2015 10:16:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hairypotter01 schrieb am Thu, 26 February 2015 14:28Folgendes: Bin fast 24 und die Haare rieseln seit etwa 16,5. Bislang nur leichte GHE, alles noch gut kaschierbar. Man fragt sich aber wo die Reise hingeht... Vater NW 6-7 und jucken am ganzen Kopf. Natürlich gehe ich vom schlimmsten aus... also gleiche Norwood-Kategorie. Trotzdem ist für die erbliche Veranlagung mein HA einfach echt langsam. Gab es schonmal Fälle, wo jemand wie ich nicht mit kompletter Glatze geendet ist (mit meiner Vorbelastung)?

auf diesen "fall" hoffe ich persönlich auch bin jetzt auch 25 und war das erste mal mit 18 beim hausarzt und habe mir damals minox verschreiben lassen. seitdem hat sich bisher (zum glück) nur an den geheimratsecken was getan und vielleicht ein bisschen am haaransatz. mein vater dagegen hatte schon sehr früh ne platte und läuft heute nur noch mit nem kranz rum. die haarstruktur habe ich zu 100% von meiner mutter. mein vater hatte eher blondes glattes haar und ich habe dunkle locken, wie meine mutter... ich hoffe einfach nur, dass ich den oberkopf irgendwie dichthalten kann - scheiß auf geheimratsecken!!!

---

---

Subject: Aw: Gab es so einen Fall schonmal?

Posted by [Parise](#) on Fri, 27 Feb 2015 18:24:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

servus

ich denke auch dass der Haarausfall bei dir langsamer verläuft weil du ihn behandelst?!  
Man weiß ja nie wo man ohne Behandlung sein würde.

Ich wäre wahrscheinlich schon NW 3 oder 4 wenn ich nichts gemacht hätte so gehe ich, zumindest für den Otto-normal-Verbraucher ohne "AGA Insider Wissen" als NW 1 oder so

---

durch

---

---

Subject: Aw: Gab es so einen Fall schonmal?  
Posted by [hairypotter01](#) on Fri, 27 Feb 2015 21:04:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Parise schrieb am Fri, 27 February 2015 19:24servus

ich denke auch dass der Haarausfall bei dir langsamer verläuft weil du ihn behandelst?!  
Man weiß ja nie wo man ohne Behandlung sein würde.

Ich wäre wahrscheinlich schon NW 3 oder 4 wenn ich nichts gemacht hätte so gehe ich,  
zumindest für den Otto-normal-Verbraucher ohne "AGA Insider Wissen" als NW 1 oder so  
durch

Bis vor ein paar Tagen habe ich garnichts gemacht. Ich bin also wirklicher NW1er

---